

## **Graduiertenkolleg „Doing Transitions“ bewilligt**

An der Goethe-Universität Frankfurt am Main wird mit Finanzierung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ein neues Graduiertenkolleg eingerichtet. Das Kolleg mit dem Titel „Doing Transitions – Formen der Gestaltung von Übergängen im Lebenslauf“ wird gemeinsam mit der Universität Tübingen durchgeführt. Sprecher\_innen des Gesamtprojekts sind Prof. Dr. Andreas Walther (Frankfurt) und Prof. Dr. Barbara Stauber (Tübingen). Beteiligt sind Wissenschaftler\_innen aus der Erziehungswissenschaft, der Psychologie und der Soziologie; in Frankfurt sind dies Prof. Dr. Sabine Andresen, Prof. Dr. Birgit Becker, Prof. Dr. Barbara Friebertshäuser, Prof. Dr. Christiane Hof und Prof. Fr. Frank Oswald.

Im Graduiertenkolleg „Doing Transitions“ wird untersucht, wie Übergänge im Lebenslauf gestaltet werden. Übergänge sind entscheidend für weitere Lebensverläufe. Zunehmend wird daher versucht, über entsprechende Maßnahmen Übergänge zu gestalten – vom Übergang in die Kita bis hin zum Übergang ins Pflegeheim. Bisher wurde jedoch nicht danach gefragt, wie Übergänge überhaupt entstehen. Hier setzt das Graduiertenkolleg an: Promotionsprojekte sollen untersuchen, wie Übergänge in unterschiedlichen Lebensalters durch ihre Gestaltung fortlaufend hergestellt werden. Dabei kommen sowohl schon länger institutionalisierte Übergänge in den Blick, wie etwa Übergänge in Bildung, Arbeit oder Elternschaft, als auch neue, wie etwa im Kontext von Migration. Untersucht werden Formen der Gestaltung auf drei Ebenen: Diskurse, durch die Lebenslagen als Übergänge thematisiert werden; institutionelle Mechanismen und sozio-kulturelle Rituale, durch die der Ablauf von Übergängen reguliert wird; und nicht zuletzt Prozesse des Lernens, der Bildung oder der Lebensführung, durch die Übergänge individuell bewältigt werden.

Erwartet werden theoretische wie empirische Einsichten in das Zustandekommen und die Gestaltung von Übergängen sowie in damit verbundene gesellschaftliche Ein- und Ausschlussmechanismen. Diese Erkenntnisse sind für die Übergangsforschung genauso wie für die professionelle Begleitung von Übergängen relevant.

Das Graduiertenkolleg „Doing Transitions“ beginnt am 1. 1. 2017, es umfasst insgesamt 12 Promotionsstellen, dazu kommen Plätze für Qualifizierungsstipendiat\_innen, für andersweitig finanzierte Stipendiat\_innen sowie für Forschungsstudierende. Das Kolleg wird zunächst für 4,5 Jahre gefördert.

### **Kontakt:**

Prof. Dr. Andreas Walther  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Fachbereich Erziehungswissenschaften  
Telefon: +49 69 79836383  
[a.walther@em.uni-frankfurt.de](mailto:a.walther@em.uni-frankfurt.de)

Prof. Dr. Barbara Stauber  
Universität Tübingen  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Telefon: +49 7071 29-78316  
[barbara.stauber@uni-tuebingen.de](mailto:barbara.stauber@uni-tuebingen.de)